

Medium: www.yealde.de

Erscheinungstag: 18. Juni 2007

IPO der Ago AG: Hoffen auf den Öko-Trend

JOURNALISTEN Drei Tage nach der Steico AG, die auf ökologische Baustoffe spezialisiert ist, will die Ago AG im Entry Standard starten. Das Unternehmen aus dem bayerischen Kulmbach verdient sein Geld mit innovativen Energieversorgungs-Anlagen.

Bislang war Kulmbach deutschen Anlegern vor allem deshalb bekannt, weil dort ein Börsen-Verleger residiert, der es mit zahlreichen Hotlines und Aktionärs-Blättern zu Wohlstand und – zumindest in einigen Kreisen – Ansehen gebracht hat. Nun könnte der kleine oberfränkische Ort nahe der tschechischen Grenze erneut von sich reden machen, denn Ende Juni steht das IPO der Ago AG Energie + Anlagen (ISIN DE000A0LR415 / WKN A0LR41) an, die ihren Sitz ebenfalls in Kulmbach hat.

Das 1980 gegründete Unternehmen, das bis vor einigen Monaten noch als M+W Zander Energie + Anlagen firmierte, ist spezialisiert auf innovative und effiziente Energieversorgungs-Anlagen für Industriekunden. Die Kernkompetenz der Franken liegt vor allem bei Biomasse- und Blockheizkraftwerken, in der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau sowie beim so genannten Contracting. Dieser Begriff fasst alternative Finanzierungs- und Betreibermodelle zusammen, die es Unternehmen erlauben, die Vorzüge moderner Effizienztechnologien zu nutzen, ohne dazu Eigenkapital zu binden oder Fremdkapital aufzunehmen.

>> Innovationspreis für Biomasseheizkraftwerk

Die Geschäftstätigkeit gliedert sich in drei Bereiche: Im Bereich "Projektentwicklung und Umsetzung" werden auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnittene Energieversorgungs-Anlagen entwickelt, geplant und errichtet. Dies erfolgt im Wege des Contracting oder im Auftrag des Kunden. Im Bereich "Anlagenbetrieb" werden alle Dienstleistungen rund um den Betrieb von bestehenden Anlagen angeboten. Dies gilt vor allem für das Rohstoff-Management. Im Bereich "Service & Beratung" schließlich bietet Ago Service-Leistungen wie Instandhaltung, Reparatur, Wartung und Notdienst für bestehende Anlagen an. In diesem Geschäftsbereich sind außerdem die Energieeffizienz-Beratung, die Erstellung von Standort- und Standortentwicklungs-Studien sowie die Beratung und weitere Dienstleistungen im Emissionshandel gebündelt.

Seite 1/3



AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
95326 Kulmbach
Telefon: +49 (0) 9221 602-0
Fax: +49 (0) 9221 062-149
ir-ago@ago.ag - www.ago.ag



GFEI mbH
Beethovenstraße 60
60325 Frankfurt
Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00
Fax: +49 (0) 69 / 743 037 06
ir-ago@gfei.de - www.gfei.de

Medium: www.yealde.de

Erscheinungstag: 18. Juni 2007

Besonders stolz ist das Unternehmen auf die Erstellung des Biomasseheizkraftwerks Alperstedt, das innerhalb eines Jahres gebaut und mit dem "Innovationspreis 2007" der Initiative Mittelstand ausgezeichnet wurde. Die Anlage (Investitionsvolumen rund elf Millionen Euro) liegt an der Erfurter Seenplatte und versorgt dort eine der größten Gewächshaus-Anlagen Deutschlands mit Wärme. Dies erfolgt vollkommen Kohlendioxid-neutral mit Hilfe von Holz hackschnitzeln aus der Region Thüringen. Die Rohstoffversorgung mit rund 38.000 Tonnen Hackschnitzeln pro Jahr erfolgt über einen Vertrag durch die HoSoTherm GmbH, deren Mehrheitsgesellschafter die Ago Ag ist. Betrieben wird die Anlage von der eigens gegründeten Projektgesellschaft BMHKW Alperstedt GmbH, deren Gesellschafter zu je 50 Prozent die Ago AG Energie + Anlagen und die HoSoTherm GmbH sind.

>> 41 Millionen Euro Umsatz in 2006

Ein weiteres Prestige-Projekt war der Bau des Biomasse-Heizkraftwerks für das Motorenwerk Kölldeda (Thüringen), das mit dem "DaimlerChrysler Environmental Leadership Award 2003" prämiert wurde. Mit der Holzfeuerungsanlage wurde das erste "grüne Motorenwerk" in dem ostdeutschen Bundesland errichtet. Der jährliche Energiebedarf liegt bei etwa 10.000 Megawatt-Stunden (MWh), die mit über 12.000 Kubikmetern Holz hackschnitzeln erzeugt werden.

Laut Emissions-Prospekt erwirtschaftete die Ago AG Energie + Anlagen im Geschäftsjahr 2006 mit durchschnittlich 117 Mitarbeitern Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 41,0 Millionen Euro (2005: 48,0 Millionen Euro). Rund 90 Prozent davon entfielen auf den Geschäftsbereich "Projektentwicklung und Umsetzung" (vormals "Lüftungsanlagen und Wärmetechnischer Anlagenbau/Kälteanlagen") und rund zehn Prozent auf den Geschäftsbereich "Service & Beratung". Der Geschäftsbereich "Anlagenbetrieb" wurde 2006 noch nicht bei der Ago AG konsolidiert.

>> Bis zu 1,43 Millionen Aktien werden angeboten

Das Ebit (Betriebsergebnis = Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag 2006 bei 1,19 Millionen Euro gegenüber 1,67 Millionen Euro im Vorjahr. Das Jahresergebnis betrug für das Geschäftsjahr 2006 rund 0,85 Millionen Euro gegenüber rund 0,70 Millionen Euro im Vorjahr. Den Rückgang bei Umsatz und Ebit begründet der Vorstand in erster Linie mit einem zwischenzeitlichen Strategiewechsel der Ago und der damit einhergehenden Schließung des Bereichs "Lüftungsanlagenbau" zum 30. November 2006.

Seite 2/3

Medium: www.yealde.de

Erscheinungstag: 18. Juni 2007

Beim Börsengang werden von den vorhandenen vier Millionen Aktien bis zu 1,43 Millionen Stück zur Zeichnung angeboten. Der Großteil davon stammt aus einer Kapitalerhöhung, den Rest (maximal 130.000 Anteile) steuern die Altaktionäre via Greenshoe bei. Die Orderbücher werden am 22. Juni geschlossen, sechs Tage später, am 28. Juni, soll die Erstnotierung im Entry Standard erfolgen.

>> Vorstand erwartet 2,5 Millionen Euro Ergebnis in 2008

Die Preisspanne wurde auf 6,00 bis 7,00 Euro festgesetzt; damit läge das KGV auf Basis der für 2007 prognostizierten Ergebnisse voraussichtlich zwischen 24 und 28. Das erscheint relativ hoch, allerdings muss man berücksichtigen, dass laut Vorstand im kommenden Jahr ein Ergebnissprung auf 2,5 Millionen Euro zu erwarten ist. Ganz abwegig erscheint das nicht, immerhin laufen die Geschäfte im Bereich der Erneuerbaren Energien seit einiger Zeit sehr gut. Sollte sich dieser Trend fortsetzen und die Kulmbacher gute Arbeit machen, dürfte die Ago-Aktie durchaus Potenzial haben.

Seite 3/3



AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
95326 Kulmbach
Telefon: +49 (0) 9221 602-0
Fax: +49 (0) 9221 062-149
ir-ago@ago.ag - www.ago.ag



GFEI mbH
Beethovenstraße 60
60325 Frankfurt
Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00
Fax: +49 (0) 69 / 743 037 06
ir-ago@gfei.de - www.gfei.de